

Zutrittsystem

Allgemein

! INFO

Lizenzpflichtiges Modul. Pro Dongel. Chipsystem wird benötigt.

Mit dem Interface "Zutrittsystem" lassen sich Buchungen auf Kundenchips von Fremdsystemen durchführen.

Es werden die gesamten Rechnungsdetails an das Fremdsystem übermittelt.

Einstellungen MELZER X3000

Modulunabhängige Einstellungen welche gesetzt werden müssen.

Stammdaten → Bediener

Es können dem Bediener folgende Berechtigungen erteilt werden:

- Bediener wählen
 - Registerkarte "[Grunddaten](#)"
 - "[Berechtigungen / Zuordnungen](#)"
 - "Rg. Chip" muss aktiviert sein.

Zahlungswege → Zahlungsarten

Es muss eine Zahlungsart mit der Art "**Wertkarte/Chip**" angelegt werden.

Als "[Kurzbezeichnung](#)" muss "**WK**" verwendet werden.

Module

HKS

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

[HKS](#)

HKS ist ein Zutritts und Besuchermanagementsystem in Thermen und Bädern. Ticket- oder Gutscheinkauf im Webshop und die Zutrittskontrolle am Eingang sowie Auslasskontrolle mit Nachzahlung, begleitet das HKS System den Gast während seines Besuchs.

Param.ini

Die unten angeführten Daten werden von HKS bereitgestellt, diese bitte wie folgt in der `param.ini` eintragen:

```
[HKS]
BASEURL=
USERNAME=
PASSWORD=
BETREIBERNUMMER=
ANLAGENNUMMER=
WARENHAUPTGRUPPEN= (optional; WARENHAUPTGRUPPEN=1 -> zur Verbuchung wird die
Warenhauptgruppennummer verwendet)
LOGBUCH= (optional; LOGBUCH=1 -> Logbuch X3000-HKS wird auf DEBUG
Level gesetzt)
```

HKSTcpTransfer.exe

...

Einstellungen → Einstellungen pro Arbeitsplatz

Chipkarten pro Arbeitsplatz konfigurieren.

- Registerkarte *Schnittstellen*
 - *Chipkarten*
 - Chipkartentyp wählen (Gantner oder NFC).
 - HKS/TAC/ntree: Entsprechenden Verbund wählen.

Orderman Konfiguration (MobileKasse):

- Registerkarte *Schnittstellen*
 - *Chipkarten*
 - Chipkartentyp: *NFC*
 - NFC Typ: *Orderman NFC & Ordercard*
 - Modus: *Über Chipdetails*
 - HKS/TAC/ntree: *HKS*
 - Chiplese-Settings: Diese Settings sind Datenträger abhängig. Default sollten keine NFC settings vorgenommen werden müssen:
 - Anzahl Bytes lesen:
 - Bytes anschließend paarweise umkehren:
 - deaktiviert
 - Hex

Weiteres

HKS bietet ebenfalls die Möglichkeit die Umsatzdaten des Kassensystems einzulesen. Falls dies gewünscht ist, müssen folgende Einstellungen zusätzlich erfolgen:

HKS Gutscheine

HKS bietet ebenfalls ein Gutscheinsystem an, dies wird in der X3000 wie eine Wertkarte/Chip behandelt. Im Boniersystem die Zahlungsart *Chip* wählen → Button *Chip Nr. manuell* → Gutscheinnummer eingeben.

Export Zutrittsystem

Bei Tageswechsel werden alle nicht-Chipbuchungen an HKS exportiert. Der Export erfolgt über das Interface von HKS (nicht Dateibasierend). Das Mapping der Zahlungsarten erfolgt über die Zahlungsartbezeichnung der X3000 (Mapping erfolgt in HKS).

! INFO

Zahlungsarten-Mapping wird von HKS derzeit nicht voll unterstützt - Es wird nur zwischen BAR und UNBAR unterschieden.

Log-Dateien

HKSxyz.log¹ werden im Kassenverzeichnis abgelegt. Ist der param.ini Eintrag LOGBUCH=1 gesetzt, werden alle requests/responses des aktuellen Arbeitsplatzes unter C:\MFSERVER\ als X3000-HKS.log abgelegt.

TAC

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

[TAC](#) - "The Assistant Company" ist ein Zutrittsverwaltungssystem für Bäder, Thermen und Resorts.

Param.ini

Die unten angeführten Daten werden von TAC bereitgestellt, diese bitte wie folgt in der param.ini eintragen:

```
[TAC]
BASEURL=
USERNAME=
PASSWORD=
RESORTID=
WERTKARTE=          (optional; TAC Zahlungsartbezeichnung für Abbuchungen von
einem Guthabenkonto (case sensitive))
TAGESGAST=          (TAC Zahlungsartbezeichnung für Chipbuchung (case sensitive))
LOGBUCH=            (optional; LOGBUCH=1 -> Logbuch X3000-TAC wird auf DEBUG
Level gesetzt)
```

! INFO

Das Passwort muss verschlüsselt hinterlegt werden - nicht Plain-text.

Einstellungen → Einstellungen pro Arbeitsplatz

Chipkarten pro Arbeitsplatz konfigurieren.

- Registerkarte *Schnittstellen*
 - *Chipkarten*
 - Chipkartentyp wählen (Gantner oder NFC).
 - HKS/TAC/ntree: Entsprechenden Verbund wählen.

Orderman Konfiguration (MobileKasse):

- Registerkarte *Schnittstellen*
 - *Chipkarten*
 - Chipkartentyp: *NFC*
 - NFC Typ: *Orderman NFC & Ordercard*
 - Modus: *Über Chipdetails*
 - HKS/TAC/ntree: *TAC*
 - Chiplese-Settings: Diese Settings sind Datenträger abhängig. Default sollten keine NFC Settings vorgenommen werden müssen:
 - Anzahl Bytes lesen: `leer`
 - Bytes anschließend paarweise umkehren:
 - deaktiviert
 - Hex

Weiteres

Mapping in TAC

Das Mapping der Artikel erfolgt auf Basis der Warengruppennummern. Wenn Arbeitsplätze in der X3000 Betrieben zugeordnet sind und/oder die Betriebs- bzw. Filialverwaltung aktiv ist, müssen die Betriebsnummern ebenfalls im TAC gemappt werden.

IP-Whitelisting

In manchen Fällen müssen alle IP-Adressen der Kassen von TAC in deren Whitelist aufgenommen werden.

Log-Dateien

`TACxyz.log`¹ werden im Kassenverzeichnis abgelegt.

Ist der `param.ini` Eintrag `LOGBUCH=1` gesetzt, werden alle requests/responses des aktuellen Arbeitsplatzes unter `C:\MFSERVER\TAC` abgelegt.

NTREE

Modulabhängige Einstellungen.

Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Param.ini

Die unten angeführten Daten werden von NTREE bereitgestellt, diese bitte wie folgt in der `param.ini` eintragen:

```
[N-TREE]
BASEURL=<ip>:<port>
PAYMENTLINKCODE=<lt. ntree>
SYSTEMID=<lt. ntree>
rem System-ID ist ein optionaler Prefix vor der Arbeitsstationsnummer. Damit
könnten Arbeitsstationen unterschieden werden, wenn von mehreren getrennten
Kassensystemen auf die gleiche ntree Instanz gebucht wird.
```

1. xyz = Workstationnummer. [↵](#) [↵²](#)